Tuesday, July 26. 2005

Zum Thema Archivierung bei der Polizei...

Lawblog beschreibt wie schlampig der polizeiliche Erkennungsdienst manchmal arbeitet. Wer einmal dort erfasst wurde kann jederzeit wohl mit einer Vorladung als Beschuldigter rechnen.
Okay, dies ist nur ein Fall. Aber ich mÃ¶chte nicht wissen wie das ist wenn die ganzen Daten nicht nur digital gespeichert werden sondern wenn dazu biometrische Daten kommen. "Der Fingerabdruck sah ganz Ã¤hnlich aus" oder "Ja, er hatte so blaue Augen"...

Posted by rince at 20:43

Monday, July 25. 2005

Bobby McFerrin und Chick Corea in Stuttgart

Seit Monaten angekÃ¼ndigt, war heute der groÃŸe Abend: Bobby McFerrin und Chick Corea sind in der Liederhalle (Beethovensaal) und spielen gemeinsam. Der Beethovensaal ist voll, das Ende des Konzerts wird mit 21:30 Uhr angegeben - keine Pause.
Ich finde recht schnell meinen Platz - Reihe 20, nicht zu weit entfernt, man kann ohne Fernglas gut zuschauen. Zuerst spielen Chick Corea und Bobby McFerrin gemeinsam - Chick am Klavier, Bobby mit seiner Stimme. Sie spielen Jazz, haben quasi eine Grundmelodie und improvisieren dabei. Sie wissen nicht was dabei rauskommt, das ist das Spannende dabei.
Nach einer Weile hat erst Chick, dann Bobby sein Solo. Bobby spielt eher mit dem Publikum, dafÃ¼r spielt Chick spannender mit dem Klavier - er nutzt Schlaginstrumente nebenbei und schlÃ¤gt auf Saiten. Gemeinsam verÃ¤ndern sie wieder gemeinsam bekannte StÃ¼cke, beziehen dabei auch das Publikum mit ein (niemand sonst wÃ¼rde zuerst Carmina Burana singen und das Publikum mitsingen lassen, und direkt danach "Er sprach Zarathustra" vom Piano begleiten und vom Publikum singen lassen...
Nach viel Applaus gab es dann erst eine klenie Fragerunde bevor die beiden noch zwei StÃ¼cke sangen. Ein hervorragendes Konzert, das lÃ¤nger dauerte als erwartet - aber das tat dem Konzert keinen Abbruch

Posted by rince in Allgemeines, Kleinkunst at 23:05

Sunday, July 24. 2005

Stuttgarter Acappella-Tage: Rock4

Der letzte Tag der Stuttgarter Acappella-Tage: Rock4 aus Holland sind angereist. Vier MÃ¤nner die Rockmusik mit ihren Stimmen produzieren.
Ansich sind vier Leute fÃ¼r so etwas eigentlich zuwenig - einen BaÃŸ, einen Vocal-Percussionist und einen Lead-SÃ¤nger, da bleibt nur eine Person zum Begleiten. Rock4 schaffen es, indem der Vocal-Percussionist auch Begleitung singt. Sie kriegen das gut hin
Im Gegensatz zu den bisherigen Gruppen macht Rock4 fast keine Show auf der BÃ¼hne - sie stehen auf der BÃ¼hne, locker, haben die Mikrofone in den HÃ¤nden und bewegen sich ein wenig im Takt. Aber sie ziehen sich nicht um, wechseln wÃ¤hrend des Liedes oft die Positionen oder so; bei ihnen ist die Show eher ruhig gehalten. DafÃ¼r konnte man sich gut auf die Lieder konzentrieren.
Rock4 covern fast alle Lieder. Bei dieser Show haben sie nur ein Lied selbstgeschrieben - ich finde, man merkt dass dieses eine Lied auf sie zurechtgeschneidert ist - es passt gut zu ihrem Stimmumfang. Die anderen Lieder sind von Sting, Queen, Alanis Morisette, Genesis und anderen Gruppen bzw. KÃ¼nstlern. Der LeadsÃ¤nger hat dabei einen so groÃŸen Stimmunfang dass er locker Freddy Mercury nachsingen kann - und zwar alle HÃ¶hen!

Posted by rince in Allgemeines, Kino, Kleinkunst at 01:38

Friday, July 22. 2005

Stuttgarter Acappella-Tage: Vierkanter

Auch die Stuttgarter Acappella-Tage werden wieder international - die Vierkanter aus Ã–sterreich waren zu Gast. Auch sie machen Acappella-Kabarett, aber diesmal auf eine "typisch Ã–sterreichische" Weise; Ã¶sterreichische Texte (wo man als Deutscher erstmal ein bisschen nachdenken muss was sie da eigentlich gerade singen), aber auch schÃ¶ne Ãœbersetzungen englischer Lieder, wie zB "Welcome to the Wonderful World of Sports" von Real Group. Ich wÃ¼rde sagen, an diesem Abend war feinsinniger Humor angesagt. Der BaÃŸ hatte diesmal kein SolostÃ¼ck, aber er konnte sich auch so gut hÃ¶rbar machen. Ach ja: auch ein StÃ¼ck der Wise Guys haben sie gesungen (MÃ¤dchen, lach doch mal), aber sie haben gut an wichtigen Stellen den Text verÃ¤ndert und angepasst.
Alles in allem ein schÃ¶ner Abend, auch wenn leider nur wieder wenige Zuschauer da waren.

Posted by rince in Kleinkunst at 23:03

Stuttgart wird international?

Nachdem ich mich gestern von alu und den Anderen verabschiedet hatte (sie gingen Essen, ich zu den Echten Kerlen) sprachen mich zwei Leute im Anzug auf englisch an. Sie hatten einen zerknitterten Stadtplanausdruck mit und wussten nicht wo sie langmussten. Sie wollten (auch) ins Haus der Wirtschaft und standen fast davor... ich glaube langsam muss das Haus der Wirtschaft Ã¼berall angeschrieben werden

Posted by rince in Allgemeines at 23:02

I am a poser geek

Ich muss noch an mir arbeiten, das ist zu hoch...

The Poser Geek You answered 61% of the questions as a geek truly would. As a poser geek, you're trying too damned hard. There's a strong possibility that you think you're a geek because you own your own computer, however you're truly missing the bigger picture. You aspirations of being a geek mainly come from your friends, who are probably slightly cooler.

Get rid of those thick black-rimmed glasses. Being a geek isn't about style, it's about substance!

So what's this all mean? It means you're probably a pretty cool person. You've probably got social graces and are well liked by many people. While not a complete conformist, you do prefer to follow along with popular culture. True geeks probably laugh at you behind your back.

In a nutshell, you answered most question how you thought a geek WOULD answer, but your misconceptions deceived you. Truth is, 60% of people are geekier than you. My test tracked 1 variable How you compared to other people your age and gender:You scored higher than 14% on geekness Link: The True Geek Test written by ambientred on Ok Cupid

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 11:21

Stuttgarter Acappella-Tage: Echte Kerle

Eigentlich ist es gemein, zwei so unterschiedliche Gruppen wie die Nonets und Echte Kerle an zwei Abenden hintereinander zu sehen. Nonets haben so ein hohes Niveau vorgelegt dass Echte Kerle da einfach nicht mitkam. Sie

kommen aus Kassel, fÃ¼nf junge Menschen zwischen Mitte und Ende 20 und singen eher BlÃ¶dellieder, davon die meisten selbstgeschrieben; wenn sie nicht gerade aktuelle Songs mit eigenen Texten versehen. Die Intonation war gestern abend leider gar nicht gut; ich habs GefÃ¼hl der Bariton hat zuviel singen mÃ¼ssen, zumindest hat er bei den hohen TÃ¶nen ein paar Mal gekrÃ¤chzt. Der BaÃŸ dagegen konnte bei fast allen Liedern gut mitsingen, bei seinem SolostÃ¼ck dagegen hÃ¤tte es ihm denke ich gut getan wenn das ein oder zwei HalbtÃ¶ne hÃ¶her gewesen wÃ¤re; auch er hatte etwas zu kÃ¤mpfen.
Die Moderation war etwas lang fand ich (ja, man sollte fast jedes Lied ansagne, aber die Ansage sollte nicht lÃ¤nger als das StÃ¼ck selbst werden...), aber alles in allem waren ihre Lieder eher kabarettistisch und gut vorgetragen. Ihr eigenwilliger Tanzstil wird mir zumindest noch lange im GedÃ¤chtnis bleiben

Ich denke, in zwei, drei Jahren sind sie auf einem Niveau wo sie richtig gut sind. Bis dahin fehlt einfach die Ãœbung... aber das wird kommen.

Falls Ihr das lest, echte Kerle: Bringt noch irgendwo im G. ein "Wowereit" unter, das wÃ¤re passend

Posted by rince in Kleinkunst at 08:17

Wie lange bin ich eigentlich schon im Netz?

Shermann hat aufgrund eines Fotos von Claudi (falls sie jemand kennt: Sie mÃ¶ge sich doch einfach mal melden! und uns beiden ein bisschen drÃ¼ber philosophiert, wie lange er eigentlich im Netz ist. Es ist schon erstaunlich. Ich habe September '93 angefangen zu studieren und bin da recht schnell (als zweiter Student der FH an einen Emailaccount gekommen; bis dato war das eigentlich das Vorrecht der Lehrenden. Kurz darauf fing ich an, mich auch praktisch mit dem Thema Unix zu befassen (bisher hatte ich in der BÃ¼cherei nur BÃ¼cher zu dem Thema gefunden, aber keine MÃ¶glichkeit, dieses Betriebssystem wirklich mal zu benutzen), indem ich Linux administrierte - erst mit der Erlanger Distribution, dann Slackware, spÃ¤ter Debian Caldera Preview I und II (wer kennt das noch?), dann Debian.
Im Mailverkehr habe ich recht schnell die Bibliothekare-Mailingliste gefunden die zumindest thematisch zu meinem Studiengang passte. Auch fand ich recht schnell Ã¼ber tlr (Thomas Roessler) zum Usenet-Orakel und von dort zum Usenet selbst.
Im IRC habe ich erst einmal Channel wie #germany und #muenster heimgesucht, dazu kamen dann Sachen wie #linux.de und #linuxger und andere fachspezifische Channels.
Und nun, knapp 12 Jahre nach meinem Start?
Das Web wird immer Ã¼berladener, das Usenet ist schon fÃ¼nfmal gestorben (zumindest wurde das Ende angekÃ¼ndigt), die Purpurdaten heissen heute Groups.Google und das IRC ist trotz der vielen Netze und Userzahlen doch recht stabil. Webchats gibts nebenher, sind aber (in meinen Augen?) immer nur kleine Gruppen; ich habe bisher noch keine Webchats gesehen die miteinander verlinkt sind. Vielleicht macht das noch jemand mit Hilfe von PSYC
PGP gab es damals schon, GPG noch nicht. DafÃ¼r versucht gerade Ciphire eine anwenderfreundlichere Methode auf den Markt zu werfen, auch den normalen Anwendern VerschlÃ¼sselung zugÃ¤nglich zu machen. Mal sehen ob es klappt.
Ansonsten gabs sowas wie Blogs damals natÃ¼rlich noch nicht. Es gab Leute wie Kibo, die das ganze Usenet nach ihrem Spitznamen durchsuchten und dann immer Kommentare von sich gaben, aber sowas wird heute einfach schwierig und der Witz ist weg. Genauso wie eigentlich an der Bielefeld-VerschwÃ¶rung. Aber dafÃ¼r gibt es neue GerÃ¼chte, Mysterien und spannende Geschichten. Egal was kommt - ich freue mich auf die nÃ¤chsten 12 Jahre.

Posted by rince in Allgemeines, CCCS, Usenet at 07:50

Thursday, July 21. 2005

Die meisten Leute wollen Ã¼berwacht werden und ein glÃ¤serner BÃ¼rger sein...

...Anders ist nicht zu erklÃ¤ren dass die Leute einen verstÃ¤ndnislos anschauen und fÃ¼r verrÃ¼ckt erklÃ¤ren wenn man dagegen ist dass IRC-Logfiles auf einer bekannten Webseite verÃ¶ffentlicht werden. Den Ubuntu-Hilfechannel habe ich gerade verlassen nachdem "so nebenbei" erwÃ¤hnt wurde dass seit Anfang Juni alle GesprÃ¤che dort von einem Bot mitgeloggt und in Echtzeit auf den Webserver gelegt werden. Und das ohne dass den Anwesenden (ja, es soll Leute geben die zwischendurch neu dazukommen) gesagt wird oder ihnen die MÃ¶glichkeit gegeben wird ihre Aussagen quasi zu lÃ¶schen. Wir brauchen kein Informationsfreiheitsgesetz, die Leute wollen es offensichtlich gar nicht, sie wollen zu einem glÃ¤sernen BÃ¼rger werden.

Mal sehen wie der Webserver-Betreiber auf eine Beschwerde reagiert.

Posted by rince in CCCS at 09:14

Wednesday, July 20. 2005

Stuttgarter Acappella-Tage: Die Nonets

Heute kam alles zusammen: Viele Probleme auf der Arbeit (SAN+DACS von Reuters), die ApacheCon als Orga-Team und in der Nacht vorher nur vier Stunden Schlaf (weil draussen Bauarbeiter die Schienen der StraÃŸenbahn runderneuert haben).
Als Ausgleich gabs dann das Acappella-Konzert heute abend - die Nonets aus Dresden. Vor dem Konzert traf ich Ã¼berraschend noch Indra, der mir seine neusten Projekte erklÃ¤rte, bevor das Konzert anfing. Indra, Deine Webseite ist veraltet! Zumindest die News!
Die fÃ¼nf jungen Frauen aus Dresden singen einerseits Covers, andererseits eigene, freche Lieder. Sie arrangieren sich die Lieder selbst, haben trotz dass es alles Frauen sind einen groÃŸen Stimm- und Oktavumfang. Mary kÃ¶nnte man als weiblichen BaÃŸ bezeichnen, in ihre Stimme hab ich mich ziemlich verliebt, einfach weil sie hervorragend passt. Sie singen hauptsÃ¤chlich Pop-Songs (Turn the Tide, Serious, Halt Mich), aber auch Folk wie "what can I do" oder "no frontier". Dazwischen kamen aber auch klassische StÃ¼cke wie Ave Maria. Und - sehr sehr gut - die Intonation hat bei allen StÃ¼cken (bis auf Don't stop) gestimmt. Don't Stop haben sie irgendwie etwas verbastelt - die Geschwindigkeit wechselt ja zwischendurch, und das war etwas chaotisch und an einigen wenigen Stellen war die Intonation nicht so toll - aber der Rest des Konzerts war Spitze.
Beendet haben sie das Konzert dann ohne Mikrofone und auf der BÃ¼hne sitzend mit "Der Mond ist aufgegangen".

Wenn die Acappella-Tage so weitergehen habe ich noch drei tolle Abende vor mir

Posted by rince in Kleinkunst at 23:10

Tuesday, July 19. 2005

Mal was anderes: zwei Briefe

Heute waren zwei Briefe in der Post. Ein gelber aus Hannover und ein "normaler" vom Finanzamt.

Der Gelbe besagte dass ich eine GeldbuÃŸe bezahlen darf. Immerhin, nicht den FÃ¼hrerschein abgeben, auch wenn ich jetzt ein paar Punkte habe.
Der andere Brief sagt aus dass das Finanzamt mir was zurÃ¼ckzahlt. Mehr als das BuÃŸgeld ausmacht. Jetzt Ã¼berlege ich was ich mit dem Geld mache...
- Hochbett?
- Normales Bett?
- Wasserbett?
- Schreiner bestechen auf dass er mir schÃ¶ne Regale fÃ¼r CDs und BÃ¼cher macht?
- Gasherd und Dunstabzugshaube?
- ...

Mal schauen, was mir so einfÃ¤llt. Wenn nichts, gehts aufs Sparbuch...

Posted by rince in Allgemeines at 18:22

Telekom-Ausfall in Stuttgart

Heute war halb Stuttgart DSL-los. Die Telekom hatte wohl massive Probleme (auch einige Firmenanbindungen hat es dabei wohl erwischt) und die Privatkunden mit ihrem DSL auch.

Die ApacheCon hat davon nix gemerkt. BelWÃ¼ scheint andere Leitungen zu haben

Posted by rince in CCCS at 18:20

ApachecOn erster Tag

Die ApacheCon hat zwei Teile - Montag und Dienstag Tutorials, Mittwoch bis Freitag VortrÃ¤ge. Tutorials only bedeutet, es sind Leuts da die arbeiten wollen, konzentriert arbeiten. Kleine aber feine Truppe so etwa
Leider hat der Wachdienst im HdW wieder Ã¼bereifrig agiert - an einigen BrandschutztÃ¼ren wo wir extra sorgfÃ¤ltig abgeklebt hatten damit die BrandschutztÃ¼r nicht behindert wird hat er alles angenommen weil es kÃ¶nnte ja ein Feuer ausbrechen... und sobald ein Raum nicht mehr mit Leuten gefÃ¼llt war haben sie den abgeschlossen und den Strom ausgestellt. Sehr gut, wenn wir die RÃ¤ume per Switch miteinander verkettet haben... nun ja, das normale Chaos.
Ansonsten liefs eigentlich angenehm harmonisch. Nach etwas Chaos (Bei uns tut kein Netz! Wir sind von Raum A in Raum B umgezogen...) lief doch alles recht stabil, selbst IPv6 haben wir auf Wunsch eingerichtet.
Abends sind dann die Leute die noch da waren ins Paulaner gegangen; zwei groÃŸe Tische haben wir belegt und die Kellner waren leicht Ã¼berfordert, aber es hat SpaÃŸ gemacht

Leider scheints meine Gangschaltung am Fahrrad irgendwie erwischt zu haben... sobald ich trete macht sie regelmÃ¤ÃŸig hÃ¤ÃŸliche GerÃ¤usche...

Posted by rince in CCCS at 07:52

Sunday, July 17. 2005

Techies und PrÃ¤zision

Also ich finde das ist ein prÃ¤zises Einparken:

Und dann noch: a buch of Network Equipment:

Und wie bindet man einen Kongress an? Genau richtig!

Ach ja: wenn das offizielle Netz nicht geht, nimmt man dafÃ¼r GPRS:

Posted by rince in Allgemeines at 23:14

RechtsanwÃ¤lte mit Klartext?

Dieses Erlebnis hÃ¤tte ich gerne Ã¶fters... einfach mal Ã¼bersichtlich und mit Klartext versehen

Posted by rince in Allgemeines at 20:32

Gedankenpolizei ahoi?

Laut Spiegel Online will unser potentiell zukÃ¼nftiger Innenminister Beckstein die Gedanken der Einwanderer kontrollieren, speziell wohl die von Islamisten.
Ob er jemals sich Ã¼berhaupt intensiv mit dem Islam auseinandergesetzt hat? Soweit ich weiss ist deren Gott deutlich friedlicher als der Christliche es jemals war. Und die Extremisten die Herr Beckstein gerne nicht im Land haben will gibt es bei den Christen genauso. Wann will er dafÃ¼r sorgen dass wir nur noch konform denken? Wann gibts fÃ¼r ihn doch den "groÃŸen Bruder", den wir bereits seit Orwells 1984 kennen?

Ich wÃ¼nschte es gÃ¤be wieder Politiker die mal einen RealitÃ¤tscheck machen. Nicht alle Leute sind so bÃ¶se wie diese es manchmal denken. Oder - viel interessanter - wie sie reagieren wenn all diese Tests zuerst an ihnen ausgefÃ¼hrt werden. Und zwar ohne dass sie die korrekten Antworten wissen...

Posted by rince in Allgemeines at 20:23

ApacheCon-Aufbau

Dieses Wochenende lief einerseits chaotisch, andererseits entspannend.
Nach den PrÃ¼fungen Freitag war ich eigentlich richtig fertig und bin nur noch nach Hause. Samstag war dann auf der Arbeit Rechenzentrums-Umbau angesagt (was lÃ¤nger dauerte als erwartet), aber das Wetter draussen war eh zu schwÃ¼l um da viel zu tun.
Heute war dann Aufbau fÃ¼r die ApacheCon 2005 in Stuttgart geplant. Mein ehemaliger TVPC bekam eine zweite Netzwerkkarte und wurde Router; ab 11 Uhr waren wir zu siebt insgesamt da und haben krÃ¤ftig Kabel gelegt und das Funk-Netzwerk installiert. Im Gegensatz zur Guadec hatten wir diesmal die funktionierenden MeshCubes da und ixs und JÃ¶rg hatten diese bereits Freitag in der FH bereitgestellt. Mit etwas gut Zureden und arbeiten an den Antennen kam dann auch recht schnell das Funk-Netzwerk zustande. Ich muss sagen, ich bin sehr stolz darauf was hier geschafft wurde - alle Stockwerke verkabelt, ebenfalls der dritte Stock, das Studio A. Netzwerk steht, Routing tut, wir kÃ¶nnen wenn wir wollen auch Shapen oder fleissig an den Routen drehen. Und wenn wir morgen frÃ¼h die Antennen noch richtig einspielen bin ich mal gespannt wie gut die Pegelwerte dabei werden.
Ich bin sehr zufrieden mit dem was wir da haben ApacheCon, wir kommen!

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 20:12

Saturday, July 16. 2005

PSP und Starcraft...

Golem hat einen Artikel, nachdem Blizzard sich Ã¼berlegt StarCraft und Diablo II auf der PSP rauszubringen. Das wÃ¤re der erste ernsthaft Gedanke fÃ¼r den Kauf einer PSP bei mir. Bisher musste ich dafÃ¼r Windows starten wenn ich es spielen wollte. Und wo eh viele Leute am Hacken der PSP sind...

Posted by rince in CCCS at 09:43

Thursday, July 14. 2005

BÃ¶rsenhÃ¤ndlerthemen... und wie aktuell alles ist

Manchmal kann ich mich ja doch recht gut amÃ¼sieren Ã¼ber Unterlagen.
Bei dem Ordner zum BÃ¶rsenhÃ¤ndlerlehrgang; Thema BÃ¶rsen-Zeitung bzw. elektronische Medien.
Teil Wirtschaftsdienste.
[..]

Selbst die Deutsche Bundespost hat sich in dieses GeschÃ¤ft mit ihrem BTX-Netz inzwischen eingeschaltet.

Also ich weiss nicht. Wie lange ist BTX jetzt abgeschaltet, was zwischendurch DATEX-J hiess?

Posted by rince in Allgemeines at 18:31

Wednesday, July 13. 2005

Ein Tag wie er eigentlich nicht verlaufen sollte

Morgen ist PrÃ¼fung. BÃ¶rsenhÃ¤ndler. FÃ¼r mich als ITler nicht wirklich der Berufswunsch, aber Chef ist der Meinung ich sollte es machen. Also lerne ich auch dafÃ¼r um die PrÃ¼fung zu machen. DafÃ¼r nehme ich mir dann (nach Absprache mit den Kollegen) einen Tag frei.

War leider nix.

Ab ca. 9:30 Uhr klingelt immer wieder das Telefon ob ich Zeit hÃ¤tte fÃ¼r Konfigurationsfragen und ob sie testen kÃ¶nnten.
Ab 14 Uhr bittet meni Kollege mich doch in die Firma zu kommen - der Datenbanktestserver ist tot.
Wie ich feststeller hat der Server wirklich Probleme. Bei den bisherigen Tests ist nix passiert (er hat gesehen dass ihm die Spiegelseiten fehlen, mit den Schultern gezuckt und weitergearbeitet. Sehr brav, genauso wie es sein sollte, daher hatte ich den heutigen Tests auch zugestimmt). Heute verliert er dabei seine Pfad und Diskgruppen.
Und nun sitz ich in der Firma, warte auf die Antwort von den Spezialisten. Vermutlich darf ich alle Datenbanken recovern. Aus den BÃ¤ndern. Juchu, das wird schÃ¶n lange dauern.

Posted by rince in Allgemeines at 18:40

Tuesday, July 12. 2005

Und weils gerade so schÃ¶n war: was sagt mein Geburtsdatum aus?

Your Birthdate: May 21

Being born on the 21st day of the month (3 energy) is likely to add a good bit of vitality to your life.

The energy of 3 allows you bounce back rapidly from setbacks, physical or mental.

There is a restlessness in your nature, but you seem to be able to portray an easygoing, "couldn't care less" attitude.

Nachtrag: Also mehr oder minder stimmt der Eintrag. Nur glaub ich nicht dass ich mich in der Ã–ffentlichkeit hervorhebe und nicht jeder findet mich gut

You have a natural ability to express yourself in public, and you always make a very good impression.

Good with words, you excel in writing, speaking, and possibly singing.

You are energetic and always a good conversationalist.

You have a keen imagination, but you tend to scatter your energies and become involved with too may superficial matters.

Your mind is practical and rational despite this tendency to jump about.

You are affectionate and loving, but very sensitive.

You are subject to rapid ups and downs.

What Does Your Birth Date Mean?

Posted by rince in Allgemeines at 08:06

Rating Nummer 3: Career

Es scheint das groÃŸe Rating ausgebrochen zu sein. Bei S&P werd ich noch nicht gelistet..

Your Career Type: Social
You are helpful, friendly, and trustworthy.
Your talents lie in teaching, nursing, giving information, and solving social problems.

You would make an excellent:

Counselor - Dental Hygienist - Librarian
Nurse - Parole Officer - Personal Trainer

Physical Therapist - Social Worker - Teacher

The worst career options for your are realistic careers, like truck driver or farmer.What's Your Ideal Career?

Nun ja, studiert habe ich Dokumentation. Am gleichen Fachbereich gabs Bibliothekswesen...

Siehe Zugschlus, ToJe

Posted by rince in Allgemeines at 07:59

Helmut Schmidt und Fragen an ihn...

Eigentlich wollte ich ja ins Bett, aber in der ARD kommt gerade eine Wiederholung einer Fragerunde mit Herrn Beckmann und Herrn Schmidt. Ich muss sagen, es gibt zwar wenige Politiker, bei denen ich gerne solch einer Fragerunde zuhÃ¶re, aber Helmut Schmidt gehÃ¶rt definitiv dazu. Ich mag vielleicht seine Argumente nicht immer, aber er vertritt seine Meinung gut und durchdacht, so dass man gut ansetzen kann um weiterzudenken, zu formulieren, zu streiten. Und er scheut sich nicht die aktuelle Politik (okay, Stand Dezember 2004) zu kritisieren.
Ich habe sonst wenige Politiker gefunden wo ich sage, es macht Spass, ihnen zuzuhÃ¶ren. Bisher gehÃ¶ren dazu nur Helmut Schmidt, Richard von WeizsÃ¤cker und Gregor Gysi. Vielleicht kommen noch spÃ¤ter weitere dazu, aber das sind diejenigen die mir so spontan einfallen.

Posted by rince in Allgemeines at 00:19

Monday, July 11. 2005

Welcher Kaffee?

Wo wir doch bei Ratings sind:

You Are an Irish Coffee
At your best, you are: wild, spontaneous, and outgoing

At your worst, you are: too extreme and reckless

You drink coffee when: you want to keep drinking booze

Your caffeine addiction level: lowWhat Kind of Coffee Are You?

Posted by rince at 20:37

Lustiges Jahr

Manchmal Ã¼berraschen mich immer wieder Rechner.
Heute einer aus der Firma:

```
user@host $ uptime
  1:50am  up  6 users,  load average: 1.07, 0.89, 0.91
```

Das liess mich ja schon stutzig werden. Aber danach:

```
user@host $ date
Sun Dec 31 01:50:51 MET 1967
```

Brachte mich zum GrÃ¼beln. Ein "init 6" wurde dabei dann richtig lustig. Mal sehen was SUN mir dafÃ¼r fÃ¼r eine ErklÃ¤rung liefert....

Posted by rince in CCCS at 14:07

Which SF-Type are you?

Nachdem Zugschlus schon Kosh wurde:
Ich bin Susan Ivanova:

Fiercely dedicated to bringing an end to corruption and exploitation, you are a strong-willed and courageous force of light.
Ivanova is always right. I will listen to Ivanova. I will not ignore Ivanova's recommendations. Ivanova is God.
Susan is a character in the Babylon 5 universe. You can read her biography at the Worlds of JMS fansite.

Na, ihr Mantra begleitet mich ja schon ein Weilchen ,)

Posted by rince in Allgemeines at 11:00

Saturday, July 9. 2005

Ubuntu und Debian - eine unendliche Geschichte

Ich habe nur wenig mitbekommen was im Hintergrund bei Debian und Ubuntu lÃ¤uft. Ubuntu ist eine Linux-Distribution, aus Debian hervorgegangen (nutzt das Debian-Paketsystem, einige Debian-Developer arbeiten fÃ¼r die Firma die Ubuntu herausbringt). In meinen Augen, Ubuntu ist die Linux-Distribution fÃ¼r den Desktop, die quasi die Vorteile von Knoppix (Auto-Config) und Debian (Paketmanagementsystem und Security updates etc) zusammenbringt und als Ziel ein Desktop-Linux hat. Ich habe zwar GerÃ¼chte gehÃ¶rt dass einige Debian-Entwickler an wichtigen Stellen bei Ubuntu arbeiten (und demzufolge ihre Arbeit fÃ¼r das Debian-Projekt vernachlÃ¤ssigen), aber solange ich da keinen "Beweis" fÃ¼r sehe denke ich dass beide gut ko-existieren kÃ¶nnen. Auch wenn Ubuntu gestern in einem Announcement sowas wie "Servicezeiten" verspricht, ich denke Ubuntu ist gut fÃ¼r den Desktop, Debian gut fÃ¼r die Serversysteme. Zumindest habe ich bei Debian Ã¶fters das GefÃ¼hl dass die Entwickler gute Konfigurationen bauen - Standardkonfigurationen die fÃ¼r sie (als Entwickler) hervorragend sind, aber fÃ¼r den Durchschnittsuser einfach nicht passen. Wobei ich mich nicht als Durchschnittsuser sehe

Ich habe es jetzt seit zwei Wochen auf dem Laptop, nachdem ein grub-update mein Linux gecrashed hat. War mein Fehler, aber ich habe die Gelegenheit genutzt und Ubuntu installiert. Installation lief erstaunlich glatt, der xorg-X-Server kann nicht ganz alles was ich will (frozen-bubble lÃ¤uft nicht im Fullscreen), aber mit dem root-Account sondern mit sudo zu arbeiten finde ich praktisch und sinnvoll - fÃ¼r ein Desktop-System.

Alles in allem hoffe ich dass Ubuntu und Debian zusammenarbeiten kÃ¶nnen - besser: dass die Entwickler die in beiden Projekten arbeiten, auch fÃ¼r beide genug Zeit haben. Wenn sie diese nicht haben, sollten sie sich entscheiden und ihren Platz freimachen bei einem Projekt. Aber das ist nur ein Wunsch meinerseits; ich kann und will da niemanden beeinflussen. Mit welchem Recht wÃ¼rde ich das auch tun wollen? Ich bin zumindest mit meiner Aufteilung recht zufrieden - Ubuntu fÃ¼r den Desktop, Debian fÃ¼r die Server.

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 13:13

Thursday, July 7. 2005

Anschlag in London und Auswirkungen

Also der Handelssaal in der BÃ¶rse Stuttgart war noch nie so hektisch wie heute, als die Nachrichten von London kamen. Offensichtlich gabs viele Orders.

Dank einiger Helfer (Isotopp, range) ist auch der Webserver der BÃ¶rse jetzt "hochlastsicher" - da fehlten noch ein paar EintrÃ¤ge und bei der Last der Anfragen (vermutlich wegen Echtzeitanzeige vom Dax und co) wurde der einfach langsam...

Aber das ist jetzt auch vorbei und alles tut wieder seinen normalen Gang. Zuminest auf meinen Maschinen.

Posted by rince in Allgemeines at 13:22

Neue Brille

Nachdem ich vor einigen Monaten feststellte dass die Beschichtung miener BrillenglÃ¤ser abgeht und Apollo sich weigerte das als Garantiefall oder so anzusehen bin ich endlich gestern zum Augenarzt gewandert um meine SehstÃ¤rken testen zu lassen. Dass mir (fÃ¼r die Netzhautuntersuchung) noch Atropin getropft wurde - okay, etws Ã¤rgerlich weil ich danach nimmer wirklich gut sehen konnte, aber notwendig.
Wirklich erschreckt haben mich aber die Werte. FÃ¼r meine Sonnenbrille, die ich vor zwei Jahren gekauft habe, hat ein Optiker die SehstÃ¤rke ermittelt. Seine Werte waren 0.75Dioptrin stÃ¤rker als das was mein Augenarzt gemessen hatte. Das finde ich doch recht viel, insbesondere weil er mir damit eine doch zu starke Brille gemacht hat.
DafÃ¼r und dafÃ¼r,dass die alten GlÃ¤ser nicht als Garantiefall bewertet wurden habe ich jetzt den Optiker gewechselt. Da gibts 3 Jahre GewÃ¤hrleistung auf die GlÃ¤ser - auch auf die Beschichtung. Mal sehen wie es mit den neuen GlÃ¤sern wird...

Posted by rince in Allgemeines at 13:19

Monday, July 4. 2005

Unwetter Ã¼ber Stuttgart

Endlich hat es mal wieder richtig in Stuttgart geregnet. Hier ein recht geniales Foto von heute. Leider nicht von mir, es stammt von Christian 'yks' KÃ¼ster, aufgenommen am Bismarkturm Stuttgart, 15:30 Uhr:
Update: Das Foto war soeben auch in den Tagesthemen zu sehen!

Posted by rince in Allgemeines at 19:46

Sunday, July 3. 2005

Eine Bahnfahrt die ist... anstrengend

Also meine Fahrt nach KÃ¶ln war halbwegs angenehm - einmal in Mannheim umsteigen, dort hÃ¶ren dass der ICE zweigeteilt ist (und in diesm Fall wirklich zweigeteilt - die beiden Teile fuhren unabhÃ¤ngig voneinander ein) und mein Teil der hintere Teil ist - kein Problem; ich hab Zeit, ich kann warten und nachdem es eh so ein Chaos gab bin ich dann in das Panorama-Abteil gegangen. Einmal auf der Schnellstrecke hinten raussehen macht Spass, besonders wenn der ICE im Tunnel stehenbleibt und man da Fotos schiessen kann

Insofern war die Hinfahrt sehr angenehm.
Die RÃ¼ckfahrt dagegen war eine Katastrophe. Auf dem Bahnhof wurde gesagt dass diesmal nur eine HÃ¤lfte des ICEs fuhr (wieder Schnellstrecke, ursprÃ¼nglich ein zweigeteilter ICE). Das heisst der halbe Zug musste die ganzen Mitfahrer aufnehmen; es gab nur wenige die die Alternative nutzen wollten, den ICE der Ã¼ber KÃ¶ln-Deutz fuhr (fragt mich nicht warum...). Ich hatte GlÃ¼ck, meine Reservierung war in dem ICE-Teil der fuhr. Nur dass ein Schaffner auf meinen PLatz und den daneben zwei alte Damen gesetzt hatte mit dem Kommentar die seien ab DÃ¼sseldorf bis MÃ¼nchen frei. Ich hab dann drauf verzichtet auf meinen Platz zu bestehen, dafÃ¼r stand ich dann die Strecke bis Stutgart im doch recht engen Gang. Zwischendurch hÃ¤tte ich vermutlich meinen Platz einnehmen kÃ¶nnen, aber es gibt da Mitfahrer die sagen wir mal mehr besitzergreifend sind. Nun ja, das war bei Frankfurt und die HÃ¤lfte der Strecke eh schon gefahren.

Positiv anzumerken: Die Bahnmitarbeiterin mit der ich in KÃ¶ln noch gesprochen habe war gut gelaunt, hatte trotz des Stresses ihre Ruhe nicht verloren und war wohl auch glÃ¼cklich dass mir wichtiger war dass Ã¼berhaupt was fuhr denn dass ich meinen Platz kriege. Sie hatte wohl eher Sorgen wegen der Schulklassen die mitfahren wollten...
Ach ja: die Klimaanlage in dem Zug war richtig gut. Es wurde nicht warm, selbst bei sovielen Leuten (ich denke eine Auslastung des Zuges mit 180% mitfahrern passt ist nicht das Ãœbliche...)

Negativ anzumerken: Man sollte ErsatzzÃ¼ge auf demselben Bahnhof hinstellen. Und/oder dann auch im Zug quasi als Entschuldigung GetrÃ¤nke anbieten oder so. Ich mein, mich hats weniger gestÃ¶rt dass ich stand (war zwar unbequem, aber trotzdem war die Fahrzeit in Ordnung), aber entweder man sorgt dann dafÃ¼r dass wirklich nur Leute in den Zug steigen die auch reserviert haben (und das heisst Schaffner an jeder TÃ¼re der dann kontrolliert) oder keine solchen unsinnigen Empfehlungen, lieber direkt einen zweiten Zug auf den Weg schicken.

Posted by rince in Allgemeines at 18:58

Kiku Total 2005: Kleine aber feine Truppe ;)

Wie jedes Jahr macht die Selbsthilfegruppe WiseGuys GeschÃ¤digter ein sogenanntes "Kiku Total"; das heisst ein Treffen der Chatcommunity in KÃ¶ln, mit Grillen und Spielen. Dieses Jahr wars eher eine kleine Truppe - knapp 20 Leute trafen sich am Ã¼blichen Ort. Das Kiku (KirschKuchenTreffen) ist eine Tradition die es seit knapp 4 Jahren jetzt gibt - auch Nicht-SHGWGGler sind eingeladen (sprich, alle Leute die im Chat sich immer wieder mal rumtreiben und sich fÃ¼r die Wise Guys interessieren). Ich bin zwar inzwischen durchaus auch Kritiker der WGs und auch kein SHGWGG-Mitglied, aber ich kenn die Leuts seit mehreren Jahren und freu mich immer wieder, Leute wie Melanie, Tessy, Lulu, Dirk, Kucki, Silke wiederzusehen. Oder auch mal Leute wie Zixxel "in echt" kennenzulernen.
WÃ¤hrend ich fÃ¼r meine BÃ¶rsenhÃ¤ndlerprÃ¼fung lernen musste sind die anderen auf eine Stadtrallye gegangen. Zixxel hat mir dann netterweise ein neues T-Shirt geschenkt:

Wie Ã¼blich gabs neben der normalen Musik nachher auch ein Grillen (diesmal etwas vom Regen getrÃ¼bt, aber das hat uns nicht sonderlich gestÃ¶rt . Abends wurden dann die eigenen Musikinstrumente herausgeholt und jede Menge selbst gesungen - Summer of 69, Father and Son und (natÃ¼rlich) Jump und jede Menge andere Lieder - auch KÃ¶lsche Lieder, vorzugsweise vorgetragen von Tessy, die wenigstens die Mundart richtig beherrscht
Neben den Ã¼blichen Kabbeleien gabs jede Menge gute und lustige GesprÃ¤che, nicht zuletzt Ligretto-Runden (wobei das dieses Jahr erstaunlich wenige waren... ich glaube der Ligretto-Fanclub ist weniger geworden

Das FrÃ¼hstÃ¼ck heute morgen war dann sehr gemÃ¼tlich; erstaunlich spÃ¤t (normalerweise brachte Andreas um 9 Uhr die BrÃ¶tchen und alle SchlÃ¤fer sassen bereits am Tisch bei Kaffee oder Tee ;), dieses Jahr haben alle noch gepennt als Andreas ankam - zu seiner Ãœberraschung, aber gut fÃ¼r uns.

Insgesamt eine sehr gemÃ¼tliche und entspanennde Veranstaltung, gut um einfach mal wieder ein paar Leute zu treffen

Posted by rince in Allgemeines, Kleinkunst at 18:21